

Rinneberg, Jürgen:

Die Oper „Das stille Zimmer“ von Michael Hirsch

Dissertation Universität Paderborn 2004

Zusammenfassung

Michael Hirsch hat die mentale Schattenwelt, das Reich neben dem rationalen Bewusstsein, zum Gegenstand seiner Oper gewählt. In dieses „Zweit-Ich“ hat sich der an Schizophrenie leidende Patient Ernst Herbeck zurückgezogen und sich als sprachunwilliger Dichter eingerichtet. Der Komponist mit der Liebe zum Musiktheater hat die in Herbecks Leben und Dichtung verborgene Dramatik in die szenische Ordnung eines Librettos gebracht und mit seinem „Vorrat an Werk-Zeugen“ ein dramaturgisch produzierbares, interpretierbares Kunst-Werk geschaffen.

Herbecks Geschichte ist der Weg der „Hilfslosigkeit“, des Gelebtwerdens, dessen Ziel die Stille ist. Diesen Weg hat Hirsch mit seiner Musik nachgezeichnet, in der das Ziel vom ersten bis zum letzten Takt gegenwärtig ist. Er übernimmt den ethischen Gehalt des Geschehens und setzt ihn auf eine Weise in Musik, die sich dem Zuhörer und Zuschauer zuwendet, ihn einbezieht und schließlich selbst zum Zeugen der Stille macht.

Hirsch nutzt alle Möglichkeiten der Tonerzeugung und Klangbildung, dazu gehören neben den vokalen und instrumentalen Stimmen auch elektrische und elektronische Medien, die er bis an ihre anatomischen und technischen Grenzen nutzt. Er unterstellt die musikalische Faktur der Instrumental- und Vokalstimmen nicht den Gesetzen tonaler Kompositionslehre, doch er überlässt sie ebenso wenig dem Zufall, z. B. eines Würfels nach dem Vorbild Cages. Im Gegenteil: wenngleich er auch den Ausführenden ein hohes Maß an eigener Kreativität zugesteht, die Partitur bindet sie dennoch beinahe pedantisch streng an seine Dramaturgie. Seine Klänge sind musikalischer Ausdruck der Emotionen und Affekte des Librettos, doch er setzt sie so ein, dass ihm der Zuhörer mit konventionell geprägtem Verständnis für musikalische Strukturen folgen wird.

Mit diesem Sujet und dieser künstlerischen Umsetzung hat Hirsch ein Werk geschaffen, das dem Gattungsbegriff der Oper eine neue Dimension gibt.